

Chronik 1809

Juni

05. Cassa Buch der Hochlöblichen st. **Nicolaus Gesellschaft** oder Bürgerliche Schützengesellschaft welche sich dem 5ten juni 1809 unter der Aufsicht des herrn Meyer Nicola Vercken hochwohlgeborener in der behausung des ersten Schützenmeister auf Marck Nro 32 Michael Sturm alda gebildet und vereinigt haben und diese Gesellschaft ist folgenden nachstehenden Gesetzen unterworfen; sowohl selbige von 1758 als auch selbigen welche bey unserer habtben Zusammenkunft vom 5ten et 12ten juni sind bestimmt oder festgesetzt worden

folio Nro 1bis

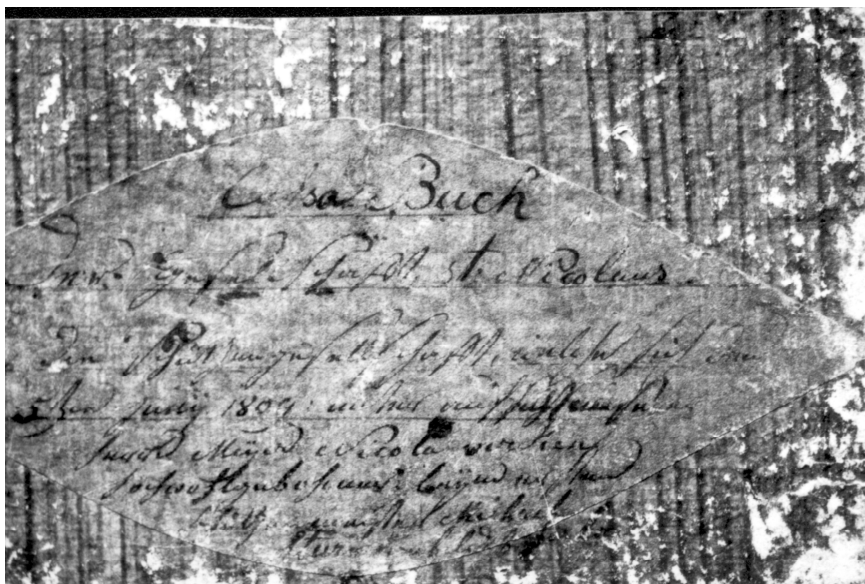
Signatum Eupen den 5ten Juni 1809

Erster Schützenmeister Michael Sturm

2ter Schützenmeister GP Huppertz

3ter Schützenmeister Heinrich Baaff.

Es folgen Kopien der Statuten, Anträge von 1758. (Cassa Buch)



05. Die **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft** vereinigt und bildet sich von neuem. 62 Mitglieder. Unter Aufrechterhaltung der ursprünglichen Satzungen und Annahme einiger Zusätze. In diesem Jahr wurde die feierliche Messe zur Danksagung gehalten, „dass Gott uns für allem Unglück bewahrt hat und im Zukünftigen bewahren soll“. (Heinen, Pfargeschichte, S 180)

Casse Brief

Dem Hochloblichen St. Nicolai Schützengesellschaft
 Bürgerschützen Gesellschaft zu dem 5ten Juni
 1809 unter dem Briefe die Ihnen zu dem obigen Nicola
 Wecken geschickte Abschnitte in dem beifolgenden
 Sie nehmend schickmeister Michael Stürm
 Sturm abzugeben und Maximilian Schütz
 und dem Schützengesellschaft
 ist folgende Abschnitte zu lesen unter dem 5ten
 selbigen dem 5ten 1809. und nachfolgender Abschnitte
 geschickten Schützengesellschaft dem 5ten 1809. und nachfolgender
 Einsinnlich und nachfolgender Abschnitte dem 5ten 1809.
 Signatur Eugen dem 5ten Juni 1809
 Eugen Schützmeister Michael Stürm
 5ten Juni 1809

15. Schützenmeister der **St. Nikolaus Bürger - Schützengesellschaft**: Michael Sturm, GP Huppertz, Heinrich Baaff passen die Satzungen dem Zeitgeist an. Besonders erweisen sich die Beschränkungen der Anzahl der Mitglieder auf 40 überholt.

So beteiligten sich am Vogelschuss des Jahres 1809 insgesamt 62 Schützenbrüder. Die neue Vogelstange hatte M. Feder geliefert. Joseph Melcher hatte sie aufgestellt und Josef André verwendete zwei Nächte zum Zuwerfen des Loches(!). Schreinermeister Drolshagen baute ein Geländer um die Stange, der Schütze und Anstreichermeister R. Ginoll machte den Anstrich. Selbst der „Paveyer“ bekam Arbeit um das bereits damals holprige Pflaster etwas zu ebenen. Buchdrucker Birnbach druckte die Einladungskarten, die der Gesellschaftsdiener rund trug. Leider hat sich keine dieser jedenfalls schön gestochenen Karten erhalten. Die drei Schützenmeister hatten mit dem Maire und dem Polizeioffizier über die Gestaltung eines Ordnungsdienstes verhan-

delt. Fähnrich Cormann aus Baelen hatte den neuen Fähnrich Heinrich Michel in sein Amt eingeführt und dafür zum Dank eine neue Feder für seinen Schützenhut erhalten. Schützenmeister Baaf und der Schütze Reichenberger hatten die Sorge für die Musik übernommen, die feierliche Errichtung der Vogelstange wurde von der Musikkapelle von Kayser auf'm Pfuhl begleitet. Die Schützenbrüder hatten sich zu dem Vogelschuss fein heraus staffiert und auf Kosten der Gesellschaft 16 Ellen grünes und 18 Ellen weisses Seidenband beschafft. König wurde GP Huppertz der 21 Coburger Silbergroshen erhielt „für eine silberne Platte zur Zierung oder Andenken an den silbernen Vogel machen zu lassen“. Diese Platte ist heute noch im Schützensilber enthalten. Sie trägt die Inschrift: „König der Allgemeine conferie St. Nikolaus in Eupen. Concordia res parvae crescunt discordia magna dilabuntur“. Gerard Peter Huppertz. Durch Eintracht wachsen die kleinen Dinge, durch Zwietracht werden die grossen zerstört.

Der Vogel selbst muss der gleiche sein wie der heutige, der seinem Stil nach in das frühe 19. Jahrhundert datiert werden kann und damit gut in die Zeit des Königsschusses von 1809 passt. Aufzeichnungen über Art seines Erwerbs ob durch Schenkung oder Ankauf bestehen nicht mehr.

Am Tag nach dem Vogelschuss las Pfarrer Johann Joseph Müller eine Hohe Messe zur Danksagung „Dass Gott uns vor allem Unglück bewahrt hat und im Zukünftigen bewahren soll“. (*Festschrift 750 Jahre*)

Inschrift der Plakette: *Gerard Peter Huppers. König der allgemeine Confrerie St. Nicolaus in Eupen 1809. Concordia resparvec Crescunt-discordia Magna dilabuntur.* (Schützenkette **St. Nikolaus Bürger-Schützen-gesellschaft**)



Mitglieder der **St. Nikolaus Bürger Schützengesellschaft**: N. Vercken (Maire), M. Sturm (Schützenmeister), GP Huppertz (Schützenmeister), H. Baaff (Schützenmeister), W. Frings, NJ Vercken, Ant. Mariens, Jaq. Stolz Sohn, J. Theod. Kuell, Jos. Mattar, Pierre Billy, Cas. Becker, J. Birnbach, N. Fiacker, SJ Jourdan, W. Scholl, N. Claessen, L. Janklas, J. Nicolai, Eg. Beissel, Pet. Zimmermann, Odlet, Th.G. Scholl, Fra. Reichenberger, Ant. Moxhet, Math. Jongen, Serv. Jan-klas, FC Rutte, GJ Claessen, F. Kreith, Ch. Drolshagen, Leo Charlier, Miessen, Lang, L. Gottschalk, J. Warimont, Joh. Hissel, NJ Breuer, Ger. Nellessen, Christ. Nellessen, H. Houben, Pierre Tonnar alt, Pierre Tonnar Sohn, Jos. Melcher, Sim. Bourseaux, L. Baltus, Joh. Mockel, Arn. Koene, R. Genoull, Jac. Tongern, Pet. Fey, Nic. Sistenich, Math. Toussaint, Sim. Nicolay, Math. Brüll, P. Bartholomy, Hub. Feder, Jaq. Bündgens, Heintr. Michel (Fähnrich), JFS Umée, Jacques Stolz alt, M. Hanquet, N. Zimmermann.
Kassenbestand: 222 Thr in Einnahme und 210 Thr in Ausgabe (Cassa Buch der **St. Nikolaus Bürger- Schützengesellschaft**)

„Zum Andenken von Johann Leonard Puth als König der Kuhlerey von Kettenis 1809“. Eingraviert das Bild eines Anschlagwinkels und eines Zirkels. (Schützenkette der **St. Sebastianus Schützengesellschaft**)

